

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 28: Neue Lückenampel an Kreuzung mit K 6714 (Eichbergstraße) bei Metzingen

14.06.2017

RP Tübingen lässt eine neue Lückenampel an der Kreuzung der Abfahrt der B 28 und der K 6714 aufstellen.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 19. Juni 2017, eine neue Lückenampel an der Kreuzung der Abfahrt der B 28 und der K 6714 (Eichbergstraße) bei Metzingen aufstellen. Diese Kreuzung hat sich in den letzten Jahren zum Unfallschwerpunkt entwickelt. Als Übergangsmaßnahme bis zur jetzigen baulichen Umsetzung musste ein Abbiegen in Fahrtrichtung Eningen unter Achalm von Bad Urach bzw. vom Auchttert-knoten kommend untersagt werden. Die Lückenampel soll nun ein Sicheres Abbiegen in Fahrtrichtung Eningen unter Achalm wieder ermöglichen.

Im Unterschied zu einer „normalen“ Ampel fehlt einer Lückenampel die Farbe „grün“. Sie ist in der Regel ausgeschaltet und lässt den Hauptverkehrsstrom auf der K 6714 passieren. Über Detektoren in der Straße vom Auchttert-knoten bzw. von Bad Urach kommend wird die Lückenampel aktiviert und der Verkehr auf der K 6714 muss anhalten. Der Verkehr von der Abfahrt der B 28 in Fahrtrichtung Eningen unter Achalm kann so gesichert abbiegen.

Für die Herstellung der Lückenampel ist es erforderlich, während der Bauzeit den Verkehr auf der K 6714 im Bereich der Baustelle auf eine Fahrspur zu reduzieren. Die Verkehrsregelung erfolgt mit Hilfe einer provisorischen Lichtsignalanlage. Die Auffahrt von Bad Urach bzw. vom Auchttert-knoten kommend und die Abfahrt in Fahrtrichtung Reutlingen bzw. Stuttgart sind während der Bauzeit voll gesperrt. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke durch Metzingen ausgeschildert. Ein Passieren der Baustelle für Fußgänger und Radfahrer ist nicht möglich. Sie werden gebeten, die östlich gelegene Brücke beim Ferientagheim über die B 28 zu nutzen.

Geeignete Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fertigstellung der Baumaßnahme für Mitte Juli 2017 vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 125.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Simon Kistner, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 3,

10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien